

**VERBINDUNGSSTELLE DER BUNDESLÄNDER  
BEIM AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG**  
1010 Wien, Schenkenstraße 4

TELEFON: 01/535 37 61

TELEFAX: 01/535 60 79

E-MAIL: [vst@vst.gv.at](mailto:vst@vst.gv.at)

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben  
VST-5028/17

Bearbeiter  
Dr. Rosner

Durchwahl  
22

Datum  
4. Mai 2006

Betrifft

Subsidiaritätskonferenz „Europa fängt zu Hause an“;  
Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitskontrolle;  
Beschluss der Landeshauptleutekonferenz vom 3. Mai 2006

Herrn  
Bundeskanzler  
Dr. Wolfgang SCHÜSSEL  
Ballhausplatz 2  
1014 Wien

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler!

Die Landeshauptleutekonferenz befasste sich in ihrer Tagung am 3. Mai 2006 aus Anlass der am 18. und 19. April 2006 in St. Pölten stattgefundenen Konferenz zum Thema Subsidiarität unter dem Titel „Europa fängt zu Hause an“ mit der zukünftigen Gestaltung der Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitskontrolle. Die Landeshauptleutekonferenz fasste dazu folgenden Beschluss:

1. Die Landeshauptleutekonferenz nimmt die Erklärung der Vorsitzenden der Subsidiaritätskonferenz vom 19. April 2006 in St. Pölten „Europa fängt zu Hause an“ zur Kenntnis und ersucht den EU-Ratsvorsitzenden, sich bei der Tagung des Europäischen Rates im Juni 2006 auf Grundlage dieser Erklärung für eine effektive Anwendung des Subsidiaritätsprinzips einzusetzen.
2. Die Landeshauptleutekonferenz hält eine nachhaltige Prüfung der Einhaltung des Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes auf europäischer aber auch auf nationaler Ebene durch die Länder für notwendig, um die administrativen Belastungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen möglichst gering zu halten.
3. Die Landeshauptleutekonferenz setzt daher eine Arbeitsgruppe ein. Diese Arbeitsgruppe soll aufbauend auf den bisherigen Vorarbeiten einen Vorschlag für das Modell einer wirksamen Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitskontrolle durch die Länder erstatten.

Die Verbindungsstelle der Bundesländer legt diesen Beschluss, Ihnen, sehr geehrter Herr Bundeskanzler, mit dem Ersuchen um Berücksichtigung vor und informiert davon das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(Dr. BRAND)

Leiter der Verbindungsstelle

VST-5028/17

Betrifft

Subsidiaritätskonferenz „Europa fängt zu Hause an“;  
Subsidiaritäts- und Verhältnismäßigkeitskontrolle;  
Beschluss der Landeshauptleutekonferenz vom 3. Mai 2006

Frau/Herrn

Landeshauptmann Hans NIESSL, Eisenstadt  
Landeshauptmann Dr. Jörg HAIDER, Klagenfurt  
Landeshauptmann Dr. Erwin PRÖLL, St. Pölten  
Landeshauptmann Dr. Josef PÜHRINGER, Linz  
Landeshauptfrau Mag. Gabriele BURGSTALLER, Salzburg  
Landeshauptmann Mag. Franz VOVES, Graz  
Landeshauptmann DDr. Herwig VAN STAA, Innsbruck  
Landeshauptmann Dr. Herbert SAUSGRUBER, Bregenz  
Landeshauptmann Dr. Michael HÄUPL, Wien

**E-MAIL**

An den  
Herrn Landesamtsdirektor  
von  
Burgenland  
Kärnten  
Niederösterreich  
Oberösterreich  
Salzburg  
Steiermark  
Tirol  
Vorarlberg  
Wien

Zur gefälligen Kenntnisnahme.


Die Landeshauptleutekonferenz ersuchte ein Komitee, bestehend aus den Herren Landeshauptleuten von Tirol, Vorarlberg und Wien, die von der Arbeitsgruppe erzielten Ergebnisse politisch zu bewerten.

Die Verbindungsstelle regt an, die weitere Vorgangsweise bei der AdR-Vorbesprechung auf Beamtenenebene am 1. Juni 2006 zu beraten.

Wien, am 4. Mai 2006

Der Leiter

Dr. BRAND



Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung

